

Stand: 02.10.2023

Zusätze und Änderungen KVV Wintersemester 2023/24

Änderungen / Ergänzungen sind **fett und kursiv** gekennzeichnet

Änderung Sprechzeiten:

Neue Seminare:

Instagram und co: Social Media als Plattform historischer Medienangebote am Beispiel des Zeitzentrum Zivilcourage

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 1146 - B410 (Seminarraum ZEWW)

Kommentar	Social Media als eine Plattform zur öffentlichen Repräsentation von Geschichte durch historische Medienangebote fällt in den Bereich der Digital History und damit auch in das Feld der Public History. Content-creation als zukünftiges Betätigungsfeld für Historiker*innen bspw. als Aufgabenfeld in Lern- und Dokumentationsorten sowie Gedenkstätten ist zunehmend nicht wegzudenken. Dabei wird mal nur das eigene Veranstaltungsprogramm beworben, mal werden historisch bedeutsame Jahrestage kommentiert oder die Kanäle werden genutzt, um darüber hinaus Wissen, oft ortsspezifisch oder biografisch, „zu vermitteln“. Auch im Bereich der Unterhaltungsmedien sind historische Inhalte immer wieder Gegenstand. Das Seminar reflektiert die Nutzung von Social Media mithilfe geschichtswissenschaftlicher Konzepte und Analysekategorien. Dabei wird ein vertieftes theoretisches wie auch praktisches Verständnis digitaler Geschichtsangebote als Beitrag zur Public History erlangt und deren Beitrag zur historischen Bildung diskutiert und reflektiert. Die Studierenden setzen sich dabei mit unterschiedlichen Plattformen und medialen Darstellungsformen auseinander und reflektieren diese. Als lokales Beispiel rückt dabei das Zeitzentrum Zivilcourage in den Fokus, welches im Rahmen eines Besuchs eingehender in den Blick genommen wird.
Bemerkung	Es wird empfohlen, das Seminar in Verbindung mit PH I, Public History zwischen Theorie und Praxis am Beispiel des Zeitzentrum Zivilcourage, zu besuchen, da die dort vermittelten theoretischen Grundlagen Voraussetzung für die tiefergehende Betrachtung bestimmter Formen der Public History sind, wie sie in diesem Seminar Thema sein werden. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 05.10.23 verteilt.
Literatur	Logge, Thorsten: „History Types“ and Public History. Geschichtssorten als Gegenstand einer forschungsorientierten Public History, in: Public History Weekly. The International Blogjournal 28.6.2018. Online unter: https://dx.doi.org/10.1515/phw-2018-12328 (Abgerufen am: 18.08.2023). Gryglewski, Elke u.a. (Hg.): Gedenkstättenpädagogik. Kontext, Theorie und Praxis der Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen. Berlin 2015. Bunnenberg, Christian/Steffen, Nils (Hg.): Geschichte auf YouTube. Neue Herausforderungen für die Geschichtsvermittlung und Historische Bildung, Berlin/Boston 2021. Gundermann, Christine u.a.: Schlüsselbegriffe der Public History, Göttingen 2021. Lücke, Martin; Zündorf, Irmgard: Einführung in die Public History, Göttingen 2018.

- ➔ **Fachmaster: Public History/ Geschichte im öffentlichen Raum II**
- ➔ **FüBa, Master LG, Master SoPäd: VT Geschichtskultur**

Public History zwischen Theorie und Praxis am Beispiel des Zeitzentrum Zivilcourage

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 1146 - B112 Im Umbau

Kommentar	Public History gilt als „boomendes“ Forschungsfeld im deutschsprachigen Raum. Dabei umfasst der Begriff sowohl anwendungsorientierte als auch theoretisch-analytische Arbeitsfelder. Diese unterschiedlichen Schwerpunkte haben eines gemeinsam: Es geht um die Repräsentation von Geschichte in der und für die Öffentlichkeit. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Public History als Teilbereich der Geschichtswissenschaft sowie transdisziplinäres Forschungsfeld. Dabei wird im ersten Teil des Seminars Public History im Konnex zur Geschichtswissenschaft und Geschichtskultur gefasst. Zentrale Begriffe der Public History sowie Anwendungsbereiche werden im zweiten Teil exemplarisch diskutiert, analysiert und reflektiert. Als zentrale Begriffe werden unter anderem Historisches Denken, Erfahrung, Narrativität, Performativität, Authentizität sowie Identität verstanden. Immer wird dabei nach den Spezifika der Public History gefragt. Das erarbeitete Wissen wird im dritten Teil des Seminars im Hinblick auf ausgewählte Lern- und Dokumentationsorte und die dortige Praxis der Public History diskutiert. Dabei rückt das Zeitzentrum Zivilcourage als lokaler Lern- und Dokumentationsort in den Fokus des Seminars. Die Studierenden erlangen ein Verständnis der Theorie und Praxis der Public History und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Der Einblick in die Praxis der Public History am Beispiel des Zeitzentrum Zivilcourage wird mit einem gemeinsamen Besuch desselben abgerundet.
Bemerkung	Es wird empfohlen, das Seminar in Verbindung mit PH II, Instagram und co: Social Media als Plattform historischer Medienangebote am Beispiel des Zeitzentrum Zivilcourage, zu besuchen. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 05.10.23 verteilt.
Literatur	Demantowsky, Marko: What is Public History, in: ders. (Hg.): Public History and School. International Perspectives, Berlin/ Boston 2018, S. 3-37. Gundermann, Christine u.a.: Schlüsselbegriffe der Public History, Göttingen 2021. Lücke, Martin; Zündorf, Irmgard: Einführung in die Public History, Göttingen 2018. Samida, Stefanie: Public History als Historische Kulturwissenschaft: Ein Plädoyer, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 17.6.2014, URL: http://docupedia.de/zg/Public_History_als_Historische_Kulturwissenschaft (abgerufen am 18.08.23). Zündorf, Irmgard: Zeitgeschichte und Public History, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 6.9.2016, URL: http://docupedia.de/zg/Zuendorf_public_history_v2_de_2016 (abgerufen am 18.08.23).

- ➔ **Fachmaster: Public History/ Geschichte im öffentlichen Raum I**
- ➔ **FüBa, Master LG, Master SoPäd: VT Geschichtskultur**

Raumänderungen:

Raumänderungen/Zeitänderungen

Die Wissenschaftsgeschichte der DDR, 1949-1989/90

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 30

Laffin, Stefan

Mo, wöchentl., 11:00 - 14:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 1146 – B108

Zeitänderungen: